

**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
**Jahresbericht**  
**für das Geschäftsjahr**  
**vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014**

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

### Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest Renten Plus-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, wird bei der Anlageentscheidung durch VIP Value Investment Professionals AG, Wilen SZ, Schweiz, unterstützt. Die Verwaltungsvergütung des BayernInvest Renten Plus-Fonds beträgt 1,2% p.a. Diese enthält die Vergütung des externen Beraters.

### Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des BayernInvest Renten Plus-Fonds ist es, bei einem defensiv ausgerichteten Basisportfolio Zusatzerträge durch den Einsatz von Derivaten zu generieren. Durch die Anlage in festverzinslichen Wertpapieren werden dabei Verlustrisiken begrenzt. Hierzu sollen nach Maßgabe der Anlagerichtlinien Engagements überwiegend an den europäischen Derivatemärkten im Zusammenspiel mit einer EURO-Rentenstrategie getätigt werden. Der Einsatz von Derivaten ist auf die Erwirtschaftung von Renditen mittels Futures, Devisentermingeschäften und Optionen ausgerichtet.

Das Sondervermögen muss mindestens zu 51 % in festverzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Ausstellern mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum investiert sein. Bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens dürfen in Bankguthaben angelegt werden, die eine Laufzeit von höchstens zwölf Monaten haben. Die Gesellschaft darf bis zu 10 % des Wertes des Sondervermögens in Anteilen an anderen Sondervermögen investieren, sofern diese nach ihren Vertragsbedingungen überwiegend in Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente investieren.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Derivategeschäfte zur Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d. h. auch zu spekulativen Zwecken, tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Das Fondsmanagement verfolgte aufgrund der unten genannten wesentlichen Ereignisse im Geschäftsjahr eine im Vergleich zu den Vorjahren noch defensivere Anlagepolitik. Neben Aktienindexpositionen auf den Euro Stoxx50 sowie DAX sind seit Anfang 2012 selektiv werthaltige Aktienunderlyings wie Bayer, Metro, SAP, Siemens und VW über Optionen eingegangen worden. Diese Positionen hatten überwiegend eine Haltedauer von einigen wenigen Wochen, wobei die Titelauswahl auf Branchen- bzw. Aktienebene neben fundamentalen Einschätzungen auch aufgrund von Volatilitätsanalysen erfolgt ist.

### Darstellung der wesentlichen Risiken

#### Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Sondervermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

### Tätigkeitsbericht

#### Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

#### Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

#### Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährung lautenden Vermögensgegenstände des Sondervermögens unterliegt Kursschwankungen. Durch den gezielten Einsatz von Devisen- und Devisentermingeschäften zur Generierung zusätzlicher Erträge erhöht sich auch das Verlustrisiko des Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

#### Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien aus kleineren Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

#### Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

### Tätigkeitsbericht

#### Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien stehen. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

#### Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

### Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01.07.2013 bis zum 30.06.2014 konnten die Rentenmärkte deutlich zulegen und dies vor dem Hintergrund einer niedrigen Basisverzinsung. Von der Entwicklung konnte der Fonds profitieren, der zum Stichtag 30.06.2014 86,65% seines Fondsvolumens in Wertpapiervermögen hielt, wovon der größte Anteil in festverzinslichen Wertpapieren angelegt war (67,27% verzinsliche Wertpapiere, 14,42% inländische Aktien, 4,96% Geldmarktfonds). Die weiteren Bestände gliederten sich auf in Bankguthaben (14,80%), Zinsansprüche (0,13%) und in Optionen auf Aktien und Aktienindices (0,15%). Zudem bestanden Verbindlichkeiten in geringem Umfang (-1,73%). Die freundliche Tendenz der Renten hatte ihren Ursprung in der Geldpolitik der führenden Notenbanken, welche die Zinsen auch aktuell auf historisch niedrigem Niveau halten durch inzwischen reduzierte Bondsrückkäufe in den USA oder durch zinsgünstige langfristige Refinanzierungsgeschäfte für Banken in Europa (TLTRO). Die niedrigen Zinsen mindern zwar die Attraktivität der Anleihen, dennoch handeln die Investoren nach der Devise: „Don't fight the FED“ und investieren. Daher konnten auf Basis der sinkenden Zinsen im abgelaufenen Geschäftsjahr in einigen Rentensegmenten zweitstellige Kursgewinne erzielt werden.

Die Renditen für die deutschen Bundesanleihen sanken im Geschäftsjahr für die zweijährigen Titel von 20 Basispunkten auf 3 Basispunkte, die fünfjährigen von 0,72% auf 0,35%. Die Benchmark-Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe fiel von 1,72% auf 1,25%. Der wesentliche Grund für die Bewegung war die fortgesetzte Politik des billigen Geldes durch die EZB, um die Wirtschaft vor allem in den südlichen Mitgliedsstaaten zu beleben. Dank des Zinsrückgangs erzielte eine zehnjährige deutsche Bundesanleihe (DBR 6,25% 4.1.2024) im Zeitraum 1.7.2013 bis 30.6.2014 eine Performance von ca. 7,0%, während ihr Renditeniveau von 1,72% auf 1,10% sank. Die vergleichbaren Anleihen der Peripherie aus Italien und Spanien, die in dem Fonds bis zum ersten Halbjahr 2014 enthalten waren, konnten eine zweitstellige Renditeentwicklung erzielen (Spanien 10 Jahre + 21,5%, Italien 10 Jahre 17,7%). Kürzere Laufzeiten legten entsprechend in geringerem Umfang zu.

Neben den Staatsanleihen konnten auch die Rentenprodukte mit Risikoaufschlag wie Pfandbriefe und Unternehmensanleihen von dem Umfeld profitieren und dies unter zwei Gesichtspunkten. Einerseits sank die Basis durch die fallenden Renditen der Staatsanleihen, andererseits verringerte sich der Renditeaufschlag der Spreadprodukte aufgrund der erhöhten Risikoneigung der Investoren. Exemplarisch fiel der Aufschlag von Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen gemessen am Bank of America Index ER00 von 153 Basispunkten auf 102 Basispunkte, während die effektive Rendite von 2,27% auf 1,50% sank. Dies unterstreicht das positive Umfeld sowohl für Renten wie auch für Aktienprodukte im abgelaufenen Geschäftsjahr.

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

### Tätigkeitsbericht

Von der Verlagerung des Anlageschwerpunktes innerhalb der Euro Zone in Richtung italienischer und spanischer Staatsanleihen konnte der Fonds in den vergangenen 12 Monaten profitieren. Nachdem allerdings historische Tiefststände auch für die Renditen der Peripherieanleihen erreicht wurden, wurde die Anlagen sukzessive zurückgeführt zu Gunsten von Anleihen aus den Kernländern mit kürzerer Laufzeit.

Die Erholung von Aktien- sowie Aktienindizes haben sich seit Sommer 2013 fortgesetzt. Die weiter andauernde Geldflut im Niedrigzinsumfeld begünstigt Aktienanlagen. So konnte der DAX im Juni 2014 erstmals die Marke von 10.000 überwinden, das bisherige Allzeithoch. Volatilitätsindizes dagegen sind im Gegensatz zu den Aktienmärkten weiter gefallen, gemessen am VDAX unter 15 Prozentpunkte.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigstände im Fünfjahresfenster bei den Volumen an den Aktien- und Derivatemärkten war das Portfolio in der zweiten Jahreshälfte 2013 überwiegend in Aktienindex-Derivaten long und short engagiert, um die unterschiedliche Entwicklung von impliziten Volatilitäten verschiedener Optionen aus zu nutzen. Im ersten Halbjahr 2014 sind darüber hinaus Aktienpositionen sowohl direkt als auch über Optionen aufgebaut worden, denen wiederum Aktienindex-Derivate zu Absicherungszwecken gegenüber stehen. Dabei ist insbesondere darauf geachtet worden, dass die Titelselektion Werte berücksichtigt, die durch eine geringe Schwankungsbreite gekennzeichnet sind. Diese defensiven und werthaltigen Titel haben sowohl einen mehrstufigen quantitativ als auch einen qualitativen Selektionsprozess durchlaufen. Soweit sich insgesamt das Marktumfeld weiterhin bessert, wird das Teilportfolio, das aus Aktien, Aktienderivaten und Aktienindex-Derivaten besteht, verstärkt.

### Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus Wertpapieren. Dabei entstanden aus Veräußerungsgeschäften von verzinslichen Wertpapieren insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 21.836.130,66 denen Verluste in Höhe von EUR 675.803,02 gegenüber standen und entstanden aus Veräußerungsgeschäften von Aktien insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 5.313.376,39 denen Verluste in Höhe von EUR 2.138.299,64 gegenüber standen. Bei der Anlage in Derivate wurde ein negatives Gesamtergebnis erzielt. Hier wurden Gewinne in Höhe von EUR 10.069.679,56 sowie Verluste in Höhe von EUR 12.387.391,47 realisiert. Das verbleibende realisierte Ergebnis resultiert aus Investmentanteilen und Devisenergebnis aus Bankguthaben.

Die Performance des BayernInvest Renten Plus-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 mit 6,87% positiv (nach BVI-Methode).

### Fonds- und Marktausblick

Für das kommende Geschäftsjahr wird für die Rentenmärkten weiterhin ein Umfeld erwartet, welches für unverändert niedrige Zinsen spricht. Die Notenbanken weltweit verfolgen immer noch eine expansive Geldpolitik, wobei unter den führenden Zentralbanken die FED am weitesten im Zinszyklus fortgeschritten sein dürfte. So drosselt die amerikanische Notenbank die Bondrückkäufe und senkt somit die Liquiditätszuführung („Tapering“), dennoch bleibt das Zinsniveau auf verhältnismäßig niedrigen Ständen. Zwar wurde zudem eine baldige Zinserhöhung angekündigt, sobald die Rückkäufe auslaufen werden, fraglich bleiben allerdings die Möglichkeiten und der Grad der Steigerung. Sollte die Konjunktur zu dem Zeitpunkt zur Schwäche neigen, wäre es unrealistisch, dass die FED die Leitzinsen deutlich erhöhen könnte. So dürfte ein Zinsanstieg in den USA eher limitiert sein.

In Europa verfolgt auch die EZB nach wie vor eine konjunkturunterstützende Politik. Durch die langfristigen Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO) soll die Kreditnachfrage allen voran in den südeuropäischen Mitgliedsstaaten angeregt werden. Zudem werden den Banken Strafzinsen für Einlagen bei der EZB verlangt, was sich liquiditätsfördernd auswirken dürfte. Angesichts dieser den Rentenmarkt stützenden Faktoren, der gering ausgeprägten Inflation und den gedämpften Wachstumsaussichten dürften die Zinssteigerungen in den Kernländern der Eurozone begrenzt sein. Gleichzeitig kann allerdings nicht davon ausgegangen werden, dass der Trend fallender Zinsen wie im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgeschrieben werden kann. Gerade durch die freundliche Kursbewegung der Peripheriestaatsanleihen haben diese Anleihen mit dem Erreichen historisch niedriger Renditestände (Spanien 10 Jahre 2,60%) an Attraktivität verloren. Die Spielräume für hohe Kursgewinne erscheinen somit für das folgende Geschäftsjahr beschränkt. In diesem Umfeld bei einer geringen Wahrscheinlichkeit eines starken Zinsanstiegs oder Zinsverfalls sollte für den Fonds der Schwerpunkt auf Kapitalerhalt bei moderaten Ertragsaussichten gesetzt werden.

# **Jahresbericht zum 30. Juni 2014**

## **BayernInvest Renten Plus-Fonds**

DE000A0JK7N0

### **Tätigkeitsbericht**

Wie erhofft haben sich die Wirtschaftsfaktoren in den USA aufgehellt und es könnten sich positive Effekte auch für die Europäischen Staaten ergeben. Allerdings könnte aufgrund der verbesserten Konjunkturdaten in den USA die lockere Geldpolitik, im Gegensatz zur Eurozone, früher als erwartet zurückgeführt werden. Nach Allzeithochs zahlreicher Aktienmärkte im Juni 2014 und des Niedrigzinsumfelds weltweit haben die Aktienmärkte im Juni aufgrund dieser Fakten überwiegen mit Kursrückgängen reagiert. Auch haben sich erneut die Spreads an Rentenmärkten ausgeweitet. Daher erwartet das Fondsmanagement höhere Schwankungen im laufenden Halbjahr, die für auch Volatilitätsstrategien Risiken bergen, aber auch Chancen bieten.

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

### Vermögensübersicht zum 30.06.2014

Anlageschwerpunkte				Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>				<b>431.503.462,95</b>	<b>101,73</b>
1. Aktien				61.156.568,00	14,42
	Automobile	3.820.000,00	0,90		
	Bau	4.200.360,00	0,99		
	Chemie	9.479.040,00	2,24		
	Finanzdienstleister	17.820.000,00	4,20		
	Gesundheit / Pharma	10.622.890,00	2,50		
	Handel	2.085.600,00	0,49		
	Industrie	4.357.038,00	1,03		
	Technologie	1.100.640,00	0,26		
	Telekommunikation	7.671.000,00	1,81		
2. Anleihen				285.355.965,11	67,27
	Corporates (inkl. Financials)	60.447.035,00	14,25		
	öffentliche Anleihen	79.087.970,00	18,64		
	Pfandbriefe, Kommunalobligationen	103.267.685,11	24,35		
	Sonderkreditinstitute, Supra-Nationale	42.553.275,00	10,03		
3. Derivate				622.875,00	0,15
4. Forderungen				573.363,81	0,13
5. Bankguthaben				62.762.183,03	14,80
6. Geldmarktfonds				21.032.508,00	4,96
<b>II. Verbindlichkeiten</b>				<b>-7.316.156,22</b>	<b>-1,73</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>				<b>424.187.306,73</b>	<b>100,00</b>

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
DE000A0JK7N0

**Vermögensaufstellung zum 30.06.2014**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>346.512.533,11</b>	<b>81,69</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>229.585.643,11</b>	<b>54,12</b>
<b>Aktien</b>							<b>EUR</b>	<b>61.156.568,00</b>	<b>14,42</b>
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	600.000	1.428.000	828.000	EUR 12,785	7.671.000,00	1,81
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	68.000	68.000		EUR 61,770	4.200.360,00	0,99
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888		STK	41.000		123.000	EUR 23,940	981.540,00	0,23
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006483001		STK	55.000	55.000		EUR 154,500	8.497.500,00	2,00
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	73.000			EUR 128,350	9.369.550,00	2,21
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007257503		STK	66.000	66.000	244.000	EUR 31,600	2.085.600,00	0,49
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	DE000LED4000		STK	32.000	32.000		EUR 34,395	1.100.640,00	0,26
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	45.400	94.000	48.600	EUR 95,970	4.357.038,00	1,03
STADA Arzneimittel AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0007251803		STK	36.000	36.000		EUR 34,815	1.253.340,00	0,30
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504		STK	2.000.000	2.000.000		EUR 8,910	17.820.000,00	4,20
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	20.000	20.000		EUR 191,000	3.820.000,00	0,90
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>168.429.075,11</b>	<b>39,71</b>
3,2500 % DEPFA ACS BANK SF-Medium-Term Notes 2006(31)	CH0026116084		CHF	12.200			% 107,300	10.771.053,61	2,54
0,6800 % Bremer LB Kreditanst.Oldemb. Nachr.FLR-MTN.S110 v00(30)1-6	XS0113243397		EUR	4.000			% 78,340	3.133.600,00	0,74
0,7320 % Citigroup Inc. EO-FLR Med.-Term Nts 2008(18)	XS0343323985		EUR	27.000	4.000		% 99,049	26.743.230,00	6,30
0,6620 % Credit Suisse (London Branch) EO-FLR Med.-Term Nts 2014(17)	XS1079975808		EUR	20.000	20.000		% 100,120	20.024.000,00	4,72
0,3190 % DEPFA ACS BANK EO-FLR Med.-T.Notes 2006(16)	XS0270067100		EUR	11.500			% 98,350	11.310.250,00	2,67
4,8750 % DEPFA ACS BANK EO-Medium-Term Nts 2004(19)	DE000A0BCLA9		EUR	27.500	27.500		% 118,269	32.523.991,50	7,67
0,2500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2014(17)	EU000A1G0BR8		EUR	12.500	12.500		% 99,837	12.479.625,00	2,94
0,5280 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2013(21)	XS0907250509		EUR	15.000	15.000		% 100,667	15.100.050,00	3,56
0,3890 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3125 v.13(20)	DE000A1C9ZS1		EUR	15.000	15.000		% 99,824	14.973.600,00	3,53
0,7270 % Landesbank Baden-Württemberg Nachr.FLR-MTN S.14 v.01(2041)	XS0122594921		EUR	2.500			% 82,540	2.063.500,00	0,49
0,7870 % Landesbank Baden-Württemberg Nachr.FLR-MTN S.181 00(30)	XS0110834552		EUR	1.150			% 87,760	1.009.240,00	0,24
0,6960 % Landesbank Baden-Württemberg Nachr.FLR-MTN v.01(2031)	XS0131731175		EUR	900			% 87,310	785.790,00	0,19
0,7642 % Lb.Hessen-Thüringen GZ Sub.FLR-MTN S.H055 01/41	XS0128218327		EUR	4.250			% 80,530	3.422.525,00	0,81
0,8750 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.14(19) R.1309	DE000NRW0FC1		EUR	14.000	14.000		% 100,633	14.088.620,00	3,32
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>113.661.740,00</b>	<b>26,80</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>113.661.740,00</b>	<b>26,80</b>
0,1860 % DEPFA ACS BANK EO-FLR Med.-T.Notes 2006(16)	XS0255652074		EUR	49.000	37.000		% 99,311	48.662.390,00	11,47
0,0000 % Frankreich EO-Treasury Bills 14.8.2014	FR0122208186		EUR	65.000	65.000		% 99,999	64.999.350,00	15,32



**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
DE000A0JK7N0

**Vermögensaufstellung zum 30.06.2014**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>							EUR	<b>3.265.150,00</b>	<b>0,77</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							EUR	<b>3.265.150,00</b>	<b>0,77</b>
0,6940 % Norddeutsche Landesbank -GZ- Nachr. FLR-IHS S.398 v.00(20)	DE0001065522		EUR	3.500			% 93,290	3.265.150,00	0,77
<b>Summe Wertpapiervermögen <sup>2)</sup></b>							EUR	<b>346.512.533,11</b>	<b>81,69</b>
<b>Derivate</b>							EUR	<b>622.875,00</b>	<b>0,15</b>
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>							EUR	<b>-156.000,00</b>	<b>-0,04</b>
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>							EUR	<b>-156.000,00</b>	<b>-0,04</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>							EUR	<b>-156.000,00</b>	<b>-0,04</b>
CALL Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. 15.08.14 13,00		Frankfurt/Zürich - Eurex		Anzahl -6.000			EUR 0,260	-156.000,00	-0,04
<b>Aktienindex-Derivate</b>							EUR	<b>778.875,00</b>	<b>0,18</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Optionsrechte</b>							EUR	<b>778.875,00</b>	<b>0,18</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							EUR	<b>778.875,00</b>	<b>0,18</b>
PUT DAX Performance-Index 19.12.14 9'200,00		Frankfurt/Zürich - Eurex		Anzahl 750			EUR 207,700	778.875,00	0,18

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
DE000A0JK7N0

**Vermögensaufstellung zum 30.06.2014**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>83.794.691,03</b>	<b>19,75</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>52.456.169,02</b>	<b>12,37</b>
Guthaben bei BNP Paribas S.C.A. Guthaben in Fondswährung			EUR	52.329.432,92			% 100,000	52.329.432,92	12,34
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	8.366,50			% 100,000	10.437,25	0,00
			NOK	62.013,89			% 100,000	7.406,54	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			AUD	29.119,17			% 100,000	20.105,76	0,00
			CAD	2.798,40			% 100,000	1.921,32	0,00
			CHF	54.297,64			% 100,000	44.676,55	0,01
			JPY	1.747.683,00			% 100,000	12.639,18	0,00
			USD	40.309,95			% 100,000	29.549,50	0,01
<b>Tagesgelder</b>							<b>EUR</b>	<b>10.306.014,01</b>	<b>2,43</b>
Guthaben bei Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	5.008.209,33			% 100,000	5.008.209,33	1,18
Guthaben bei Deutsche Kreditbank AG Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	27.603,37			% 100,000	27.603,37	0,01
Guthaben bei HSH Nordbank AG Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	5.270.201,31			% 100,000	5.270.201,31	1,24
<b>Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>21.032.508,00</b>	<b>4,96</b>
<b>KVG-eigene Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>21.032.508,00</b>	<b>4,96</b>
BayernInvest Dynamic Light-Fonds Inhaber-Anteile	DE000A1JSTJ0		ANT	2.100	7.000	5.900	EUR 10.015,480	21.032.508,00	4,96
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>573.363,81</b>	<b>0,13</b>
Zinsansprüche			EUR	573.363,81				573.363,81	0,13

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
 DE000A0JK7N0

**Vermögensaufstellung zum 30.06.2014**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-7.316.156,22</b>	<b>-1,73</b>
Anlageberatervergütung			EUR	-6.843.800,60				-6.843.800,60	-1,61
Verwaltungsvergütung			EUR	-417.542,76				-417.542,76	-0,10
Depotgebühren			EUR	-535,50				-535,50	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-12.783,86				-12.783,86	0,00
Verwahrstellenvergütung			EUR	-41.493,50				-41.493,50	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>424.187.306,73</b>	<b>100,00</b> <sup>1)</sup>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>135,20</b>	
<b>Ausgabepreis</b>							<b>EUR</b>	<b>148,72</b>	
<b>Anteile im Umlauf</b>							<b>STK</b>	<b>3.137.466</b>	

**Fußnoten:**

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.  
 2) Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.06.2014	
Australische Dollar	(AUD)	1,4483000	= 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,4565000	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,2153500	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8016000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	138,2750000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	8,3728500	= 1 EUR (EUR)
US Dollar	(USD)	1,3641500	= 1 EUR (EUR)

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

Frankfurt/Zürich - Eurex

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	105.000	105.000	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK		113.000	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	270.000	270.000	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	284.000	284.000	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK		83.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK		112.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
5,7500 % Allianz Finance II B.V. EO-FLR Med.-Term Nts 11(21/41)	DE000A1GNAH1	EUR	13.000	21.500	
5,6250 % Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.2012(2022/2042)	DE000A1RE1Q3	EUR		2.000	
4,8750 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(23)	XS0842659426	EUR		7.000	
6,0000 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Notes 2011(21)	XS0599993622	EUR	35.000	40.000	
5,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2007(39)	IT0004286966	EUR	9.000	9.000	
5,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2012(22)	IT0004848831	EUR	10.000	25.000	
2,3500 % Italien, Republik EO-Infl.Idx Lkd B.T.P.2004(35) **)	IT0003745541	EUR	8.000	8.000	
2,5500 % Italien, Republik EO-Infl.Idx Lkd B.T.P.2009(41) **)	IT0004545890	EUR		53.500	
6,2500 % Lb.Hessen-Thüringen GZ Nachr.MTN IHS S.H058 v.01(31)	XS0130374183	EUR		8.000	
5,5000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ Nachr.MTN IHS S.H069 v.01(15)	XS0137919535	EUR		13.500	
5,7500 % Norddeutsche Landesbank -GZ- Nachr.MTN-IHS S.333 v.02(15)	XS0147457260	EUR		9.000	
5,5000 % Spanien EO-Bonos 2011(21)	ES00000123B9	EUR		49.500	
4,2000 % Spanien EO-Obligaciones 2005(37)	ES0000012932	EUR	10.000	10.000	
4,6500 % Spanien EO-Obligaciones 2010(25)	ES00000122E5	EUR	35.000	35.000	
4,7100 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2012(20)	XS0842214818	EUR		6.800	
3,9870 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2013(23)	XS0874864860	EUR		8.300	
5,8110 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2012(17)	XS0828012863	EUR		8.200	

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

4,6250 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2009(14)	XS0451805906	EUR		2.400	
1,0300 % Deutsche Postbank AG FLR-Lower Tier 2 v.05(10/15)	DE0001397081	EUR		9.340	
0,0000 % Frankreich EO-Treasury Bills 22.5.2014	FR0122005624	EUR	30.000	30.000	
3,9000 % Irland EO-Treasury Bonds 2013(23)	IE00B4S3JD47	EUR	27.920	27.920	
4,2500 % Norddeutsche Landesbank -GZ- Nachr.Inh.-Schv.S.379 v.99(13)	ES0266411091	EUR		4.000	

#### Nichtnotierte Wertpapiere

##### Verzinsliche Wertpapiere

0,2060 % DEPFA ACS BANK EO-FLR Med.-Term Nts 2006(16)	XS0256389999	EUR		35.000	
---	--------------	-----	--	--------	--

**Derivate** (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			168.422,58
---	--	-----	--	--	------------

#### Optionsrechte

##### Wertpapier-Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DT.TELEKOM AG NA, SAP AG O.N.)		EUR			150,83
---	--	-----	--	--	--------

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
 DE000A0JK7N0

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**  
**- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): BASF SE NA O.N., DT.TELEKOM AG NA, SIEMENS AG NA, VOLKSWAGEN AG VZO O.N.)		EUR			1.045,76
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DT.TELEKOM AG NA, SAP AG O.N.)		EUR			782,77
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>					
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)		EUR			1.202,72
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)		EUR			2.274,09
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)		EUR			6.084,21
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR)		EUR			6.223,09

**Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen**

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 15,79 %.  
 Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 228.046.430,85 EUR.

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
DE000A0JK7N0

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**  
**für den Zeitraum vom 01.07.2013 bis 30.06.2014**

**I. Erträge**

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.195.610,00
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	487.854,14
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	12.203.113,72
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	105.863,91
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	-14.047,80
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>13.978.393,97</b>

**II. Aufwendungen**

1. Verwaltungsvergütung davon Performanceabhängige Beratergebühren EUR 6.843.800,60	EUR	-11.727.988,36
2. Depotbankvergütung	EUR	-484.386,52
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.717,37
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-28.891,77
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-12.254.984,02</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

**EUR 1.723.409,95**

**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	EUR	37.221.841,60
2. Realisierte Verluste	EUR	-15.205.380,22

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**

**EUR 22.016.461,38**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 23.739.871,33**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-175.551,08
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.956.149,97

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 3.780.598,89**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres**

**EUR 27.520.470,22**



**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
 DE000A0JK7N0

**Entwicklung des Sondervermögens**

		<u>2013/2014</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 397.011.957,77</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -345.121,26
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 27.520.470,22
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -175.551,08	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 3.956.149,97	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 424.187.306,73</b>

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
DE000A0JK7N0

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

**Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.739.871,33	7,57
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-847.115,82	-0,27
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>22.892.755,51</b>	<b>7,30</b>

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
DE000A0JK7N0

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
30.06.2011	439.413.496,09 EUR	118,70 EUR
30.06.2012	416.335.228,13 EUR	118,55 EUR
30.06.2013	397.011.957,77 EUR	126,54 EUR
30.06.2014	424.187.306,73 EUR	135,20 EUR

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
 DE000A0JK7N0

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR -13.679.759,51

**Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte**

Deutsche Bank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 81,69

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,15

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.**

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV**

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,38 %

größter potenzieller Risikobetrag 1,62 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,13 %

**Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde**

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

**Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden**

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

**Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte** 0,19

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)**

Absolute VaR 100,00 %

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
 DE000A0JK7N0

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Sonstige Angaben**

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>135,20</b>
<b>Ausgabepreis</b>	<b>EUR</b>	<b>148,72</b>
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>STK</b>	<b>3.137.466</b>

**Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Bloomberg/Heimatsbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 23 InvRBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 24 InvRBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Bloomberg und externe Anbieter).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Bloomberg).
- Devisenkassakurse werden börsentäglich um 17 Uhr aus Reuters entnommen und dienen zur Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die entsprechende Berichtswährung. Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Devisenforwards werden auf Basis der von der BayernLB (Abteilung Marktdaten) gelieferten Kassakurse (17 Uhr Reuters) von unserem externen Kursprovider Value & Risk errechnet und an uns geliefert.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

**Gesamtkostenquote** **3,01 %**  
 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes** **1,68 %**

**An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen** **0,00 EUR**

Im Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen Renten Plus-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die BayernInvest KVG mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

**Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:**

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
 DE000A0JK7N0

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

**KVG-eigene Geldmarktfonds**

BayernInvest Dynamic Light-Fonds Inhaber-Anteile	DE000A1JSTJ0	0,100
--	--------------	-------

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

**Wesentliche sonstige Aufwendungen:**

Depotgebühren	EUR	28.520,86
---------------	-----	-----------

**Transaktionskosten**

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

**EUR 198.142,83**

**Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB**

**Änderungen bei den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

Die Umrechnung von Vermögensgegenständen in fremder Währung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens erfolgte bisher auf Basis der BID-Snapshot-Devisenkurse (Reuters 17 Uhr) des Bewertungstages. Die Devisenkurse werden täglich durch die BayernLB (MARDA=Marktdaten) geliefert. Ab den Bewertungen per 2. Mai 2014 wird von der BayernLB der Devisenkassamittelkurs (Reuters 17 Uhr) geliefert. Ist dieser nicht ermittelbar, wird auf den MARDA-Average zurückgegriffen, der einen BID-Snapshot-Devisenkurs von Reuters 17 Uhr bzw. den zuletzt verfügbaren darstellt.

**Jahresbericht zum 30. Juni 2014**  
**BayernInvest Renten Plus-Fonds**  
DE000A0JK7N0

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden. Die Höhe der positiven Differenzen fließen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne ein und die Höhe der negativen Differenzen fließen in die Summe der nichtrealisierten Verluste ein. Aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres werden die Nettoveränderungen ermittelt.

München, im September 2014

**BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH**

Reinhard Moll, Sprecher

Guy Schmit

# Jahresbericht zum 30. Juni 2014

## BayernInvest Renten Plus-Fonds

DE000A0JK7N0

### Vermerk des Abschlussprüfers

*An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München*

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens BayernInvest Renten Plus-Fonds für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresbericht nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 15. September 2014

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina  
Wirtschaftsprüfer